

Oma Minas Käsekuchen: Ein kulinarisches Erbe aus der Pfalz

Deutsch-jüdisches Versöhnungsbuch "Oma Minas Käsekuchen" in Landau: Erfahren Sie mehr über die bewegende Familiengeschichte und die Käsekuchen-Challenge am 11. September bei BücherKnecht.

Die kulinarische Tradition einer Familie kann nicht nur eine Quelle des Genusses, sondern auch der Erinnerung sein. Dies zeigt sich besonders deutlich im Rezeptbuch „Oma Minas Käsekuchen“, das kürzlich im Knecht Verlag in Landau veröffentlicht wurde. Diese Sammlung von 13 Rezepten, die der Familie Landy seit Generationen weitergegeben wurden, erzählt nicht nur von köstlichen Gerichten, sondern auch von einer bewegenden Familiengeschichte.

Ein kulinarisches Erbe

Der Käsekuchen von Mina Weil ist seit über hundert Jahren das Lieblingsdessert der Familie Landy. Mit einem Hauch von Zitrone und Vanille ist jeder Bissen ein Geschmackserlebnis, das die Erinnerungen an die Heimat in der Pfalz wieder lebendig werden lässt. Das Geheimnis des Kuchens ist nicht nur in seiner Rezeptur, sondern auch in seiner Geschichte verborgen.

Die Familie Landy hat eine enge Verbindung zu Landau, wo ihr Großvater Heinrich Levy bis 1938 eine Weinkellerei betrieb. Die Kinder Ernst und Sue Levy mussten vor den Nazis in die USA fliehen und brachten das Rezept für Oma Minas Käsekuchen mit sich. Obwohl Urgroßmutter Wilhelmina Weil im Vernichtungslager Auschwitz ermordet wurde, haben ihre

Rezepte und ihre Geschichte in der Familie überlebt.

Eine Geste der Versöhnung

Ruth Landy, eine Nachkommin der Familie Landy, hat das Rezeptbuch „Oma Minas Käsekuchen“ nicht nur als Erbe ihrer Familie veröffentlicht, sondern auch als Versöhnungsangebot an die Stadt Landau. Sie betont die Bedeutung, sich an die Vergangenheit zu erinnern, aber auch das Licht der Hoffnung und des Zusammenhalts zu stärken.

Landaus Oberbürgermeister Dominik Geißler würdigt Ruth Landys Engagement und betont die Bedeutung, das jüdische Erbe sichtbar zu machen und zu bewahren. Die Veröffentlichung des Buches im Knecht Verlag ist ein Schritt in diese Richtung und soll dazu beitragen, die jüdische Geschichte in Landau lebendig zu halten.

Einladung zur Käsekuchen-Challenge

Das Buch „Oma Minas Käsekuchen“ wird am 11. September in der Buchhandlung BücherKnecht vorgestellt. Neben der Präsentation des Buches wird auch eine Käsekuchen-Challenge stattfinden, bei der Besucher ihre eigenen Kreationen präsentieren können. Das Buch ist ab sofort bei BücherKnecht erhältlich und bietet nicht nur kulinarische Inspiration, sondern auch einen Einblick in die bewegte Geschichte der Familie Landy.

Die Verlegung eines Stolpersteins für Wilhelmina Weil in Lustadt und das Symposium „Jüdisches Leben in Landau – Jüdische Weinhändler und Pfälzer Weinkultur“ im Oktober sind weitere Gelegenheiten, Ruth Landy zu treffen und mehr über die Geschichte ihrer Familie zu erfahren. Informationen zu diesen Veranstaltungen sind auf der Website www.juedisches-leben-in-landau.de verfügbar. **red**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de